

Verminderte Anzahl weißer Blutkörperchen (Neutropenie)

Information

Neutrophile Granulozyten sind die größte Gruppe der weißen Blutzellen (Leukozyten) und spielen eine wichtige Rolle bei der Abwehr von Krankheitserregern (Bakterien, Viren, Pilze). Während der Behandlung mit Zytostatika kann es zum Abfall der weißen Blutzellen kommen und dadurch bedingt zur Schwächung des Abwehrsystems. Zu Beginn verläuft die Abnahme der neutrophilen Granulozyten (Neutropenie) in der Regel ohne Symptome. Die Ausprägung dieser ist individuell und je nach Chemotherapie unterschiedlich stark.

Es können Allgemeinsymptome wie Müdigkeit, Leistungsminderung und Appetitlosigkeit auftreten. Entscheidend ist die Gefahr von Infektionen mit einhergehendem Fieber. Auch wenn kein Infektionsherd lokalisiert werden kann, muss bei auftretendem Fieber unverzüglich mit einer antibiotischen Therapie begonnen werden, um einen schweren Infektionsverlauf verhindern zu können.

Auf was muss ich achten?

Bei sehr niedriger Leukozyten-/Granulozytenzahl besteht ein deutlich erhöhtes Infektionsrisiko, daher sind regelmäßige Blutbildkontrollen notwendig.

Was kann ich selbst tun?

- Halten Sie Hygienemaßnahmen ein (Händewaschen, Händedesinfektion, möglichst keine Gegenstände auf den Fußboden stellen).
- Laufen Sie nicht barfuß.
- Tragen Sie einen Mundschutz bei Verlassen des Patientenzimmers/der Wohnung.

- Meiden Sie Menschenansammlungen und direkten Kontakt zu Tieren.
- Führen Sie sorgfältige Körperpflege durch, insbesondere Hautpflege, Zahnpflege und sorgfältige Intimhygiene nach jedem Toilettengang.
- Besonders wichtig ist die frühzeitige Erkennung von Infektionen. Dazu gehört die tägliche Kontrolle der Temperatur sowie die tägliche Kontrolle der gesamten Haut (auch in den Hautfalten) und der Mundschleimhaut auf Entzündungszeichen wie Rötungen und Schwellungen.
- Besucher müssen bei Betreten des Patientenzimmers die Hände desinfizieren, einen Mundschutz tragen und dürfen das Zimmer nur betreten, wenn sie keine Infektionszeichen (Erkältung, Schnupfen, virale Infekte, Herpes) aufweisen.
- Kinder dürfen in einigen Fachbereichen nicht auf die Station zu Besuch kommen. Der Kontakt mit Kindern unter zehn Jahren sollte möglichst eingeschränkt werden. Auf der Kinderonkologie ist der Besuch von infektfreien Geschwisterkindern durchaus erwünscht.
- Blumen im Zimmer bzw. auf der Station sind wegen der Mikroorganismen in der Erde und auf den Pflanzen nicht gestattet. Bitte sprechen Sie das Pflegepersonal bezüglich des Umgangs mit Pflanzen zuhause an.
- Meiden Sie keimbelastete Lebensmittel (siehe auch Ernährungsempfehlungen).
- Nehmen Sie nicht selbständig Schmerzmedikamente ein, da diese eine fiebersenkende Wirkung haben können und neu auftretendes Fieber so übersehen werden kann.

Wann informiere ich Pflegende/Ärzte?

Informieren Sie bei auftretendem Fieber unverzüglich das Pflegepersonal/den Arzt.